

C. Praktischer Teil (Abschlussverfügung)

Staatsanwaltschaft [Ort]
[Aktenzeichen]

[Ort], den [Datum]
(Ggf. **Sofort! HAFT!**)

Verfügung

Vermerk: [Ggf. Ausführungen zur Voraussetzungen der U-Haft, wenn Beschuldigte noch auf freiem Fuß oder bei Einstellung nach § 170 II StPO oder §§ 153 ff. StPO: Das Verfahren gegen [Beschuldigten] wegen [Delikt] wird gemäß § 170 II StPO aus den Gründen des Bescheids zu Ziff. 2 dieser Verfügung eingestellt.]

1. EKZ

2. Einstellungsbescheid an [Name der anzeigenden Person] wie folgt fertigen und absenden, Durchschrift zu den Akten/ Handakten nehmen:

Ermittlungsverfahren gegen [Name des Beschuldigten], geb. [Datum], wegen des Verdachts des/der [Delikt]

Ihre Strafanzeige vom [TT.MM.JJJJ]

Sehr geehrte Frau [Nachname],
das aufgrund Ihrer Strafanzeige vom [Datum] eingeleitete Ermittlungsverfahren habe ich eingestellt, weil dem Beschuldigten die von Ihnen angezeigte Tat nicht mit der für eine Anklage erforderlichen Sicherheit nachgewiesen werden kann.

Sie werfen dem Beschuldigten vor, [Schilderung des Vorwurfs]. Der Beschuldigte bestreitet, die ihm vorgeworfene Tat begangen zu haben. Er lässt sich dahingehend ein, dass [Schilderung der Einlassung].
Die Einlassung des Beschuldigten konnte nicht widerlegt werden; vielmehr ist nach dem Ermittlungsergebnis davon auszugehen, dass [Ergebnisse der Ermittlungen].

Das Verfahren war daher wegen des fehlenden Nachweises der dem Beschuldigten vorgeworfenen Tat nach § 170 Abs. 2 StPO (oder: nach § 154 StPO) einzustellen. Ich erlaube mir den Hinweis, dass etwaige zivilrechtliche Ansprüche von dieser Entscheidung unberührt bleiben.

← Nur bei Einstellung eines Officialdelikts nach § 170 II StPO, nicht bei Privatdelikten und Einstellung nach § 154 StPO !

Auf die anliegende Rechtsmittelbelehrung weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

[Name]
Staatsanwältin

3. Einstellungsnachricht an Beschuldigte [Nachname] wie folgt fertigen und absenden, Durchschrift zu den Akten/ Handakten nehmen:

Ermittlungsverfahren gegen Sie wegen Verdachts des [Vorwurf]

Sehr geehrte Frau [Nachname],
dass gegen Sie geführte Ermittlungsverfahren habe ich eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

[Name]
Staatsanwältin

Oder: Einstellungsnachricht untunlich, da Anklage im Übrigen.

4. Die Ermittlungen sind abgeschlossen. ← Überleitung zum Anklagenteil.
5. Anklageschrift - wie Anlage - 7-fach vervielfältigen; eine Ausfertigung zu den Handakte nehmen.
6. BZR-Auszug ablichten und Ablichtung zur Handakte nehmen. BZR-Auszug in Umschlag vor Bl. 1 d. A. nehmen. ← Falls es einen gibt, sonst anfordern oder wenn (jetzt!) Angeschuldigter (vgl. § 157 StPO) laut Bearbeitervermerk nicht vorbestraft ist, weglassen.
7. Mitteilung gemäß § 114d II 2. Alt. 2 StPO an Amtsgericht [Ort] zu [Az.], dass in vorliegender Sache unter dem [Datum] Anklage beim Amtsgericht/Landgericht - [Spruchkörper] - in [Ort] erhoben worden ist. ← 7. bis 9. nur bei Antrag auf Haftfortdauer (§ 207 IV StPO) in der Anklageschrift, wenn Angeschuldigter bereits wegen der Sache in U-Haft ist.
8. Mitteilung gemäß § 114d II 2. Alt. 1 StPO an Justizvollzugsanstalt [Ort], dass in vorliegender Sache unter dem [Datum] Anklage beim Amtsgericht/Landgericht - [Spruchkörper] - in [Ort] erhoben worden ist.
9. Übersendung einer Abschrift der Anklageerhebung an die Justizvollzugsanstalt [Ort] zur Gefangenenbuchnummer [Nr.].
10. U.m.A. (mit einer asservierte Sache oder mit Beiakte mit Aktenzeichen)
- dem Amtsgericht/dem Landgericht
- Strafrichter/in -/- Schöffengerichts -/- Großen Strafkammer -/- Schwurgericht -
in [Ort]
- unter Bezugnahme auf den in der Anklageschrift gestellten Antrag/Anträge übersandt. ← Nur bei Antrag auf Haftfortdauer (§ 207 IV StPO).
- (Ferner wird beantragt gegen den Angeschuldigten aus den Gründen des Vermerks zu [Zahl] und nach Maßgabe des Anklagesatzes einen Haftbefehl zu erlassen.)
11. WV: [3 Monate] ← Nur bei Antrag auf Erlass eines Haftbefehls (§ 157 StPO), wenn der Angeschuldigte noch auf freiem Fuß ist; auch andere Anträge denkbar (z.B. Antrag einen Pflichtverteidiger zu bestellen, Fahrerlaubnis vorläufig zu entziehen, Nebenkläger zuzulassen, Beschlagnahme anzuordnen).

Ort, Datum
Staatsanwaltschaft [Ort]

Unterschrift

Staatsanwältin [Nachname]